Kleingruppenfragen zu Lukas 12:41-48
Treue im Angesicht der Wiederkunft Jesu

- Wie würdet ihr die verschiedenen Knechte im Text beschreiben? Was kennzeichnet den treuen Knecht im Vergleich zum untreuen?
- Was bedeutet es, wachsam zu sein, während man auf die Rückkehr des Herrn wartet?
- Was bedeutet es für uns heute, „treu und klug“ mit den Aufgaben umzugehen, die Gott uns gegeben hat (Vers 42)?
- Welche Verantwortung tragen wir für andere Menschen (z. B. Familie, Freunde, Gemeinde)? Wie können wir dieser Verantwortung gerecht werden?
- Wie versteht ihr die Aussage in Vers 48: „Wem viel gegeben ist, von dem wird viel verlangt“? Welche Beispiele fallen euch dazu ein – aus eurem Leben oder der Bibel?
- Welche „Güter“ oder „Aufgaben“ hat Gott euch anvertraut, und wie geht ihr damit um?
- Gibt es Bereiche in eurem Leben, in denen ihr Gefahr lauft, sorglos oder unverantwortlich zu handeln? Was könnt ihr tun, um das zu ändern?
- Was können wir als Kleingruppe oder Gemeinde tun, um uns gegenseitig zu ermutigen, treu und wachsam zu bleiben?
- Wie können wir uns gegenseitig zur Rechenschaft ziehen, ohne in Verurteilung zu geraten?
- Was motiviert uns mehr: die Verheißung von Belohnung (Vers 44) oder die Warnung vor Konsequenzen (Verse 46-48)? Warum?
- Gibt es einen Bereich, in dem ihr euch von Gott zur Umkehr oder zu mehr Treue gerufen fühlt, und möchtet ihr das mit der Gruppe teilen?